Anlage zur Ausschreibung
Stipendien für nichtdeutsche Absolventinnen und Absolventen
deutscher Auslands-, Sprachdiplom-, Deutsch-Profil- und Fit-Schulen

Erklärung zur Staatsangehörigkeit (ggf. vom Erziehungsberechtigten auszufüllen) an Eides statt. Mir ist bekannt, dass Falschangaben und Auslassungen

a) zu einer Aberkennung des Stipendiums und

b) zu einer Rückzahlung ggf. bereits geleisteter Stipendienzahlungen führt.

Ich bzw. der/die Erziehungsberechtigte von _____

Erkläre bzw. erklärt hiermit, welche Staatsangehörigkeiten ich bzw. mein Sohn/meine Tochter besitze bzw. besitzt:

1. _____

ggf. 2. _____

HINWEIS: Bewerber/innen mit Zweitstaatsangehörigkeit „Deutsche"/ „Deutscher" können nur für ein Stipendium vorgeschlagen werden, wenn die folgenden vier Kriterien alle (!) erfüllt sind und die untenstehenden Fragen mit „ja" beantwortet werden:

1. Geburt und Nachweis **eines durchgängigen ersten Wohnsitzes** im nichtdeutschsprachigen Ausland. ☐ ja ☐ nein

Dieser besteht seit wann: (hier bitte das Jahr eintragen!)

2. Wurde der Kandidat / die Kandidatin **während der zurückliegenden sechs Jahre** vor Erreichen der für die Zulassung zum Studium zwingenden Qualifikationen (direkter Hochschulzugang oder „DSD II" oder TestDaF in Verbindung mit Hochschulzugang oder Abitur, Reifeprüfung o.ä.) **kontinuierlich** an einer Auslands-, Sprachdiplom- und/oder FIT-Schule ausgebildet?

☐ ja, trifft zu ☐ nein, trifft nicht zu

3. Die Auswanderung der Familie aus Deutschland und die dauerhafte Niederlassung im nichtdeutschsprachigen Ausland ist nicht später als in der Großelterngeneration und nicht später als 1961 erfolgt.

☐ ja, trifft zu ☐ nein, trifft nicht zu

4. Das Deutsche ist weder Muttersprache noch Hauptkommunikationssprache der Kernfamilie (Eltern, Geschwister) des Bewerbers / der Bewerberin.

☐ ja, trifft zu ☐ nein, trifft nicht zu

Ort Datum Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)